

KLAUSURTHEMEN HERBST 2017

Thema Nr. 1

„Musikunterricht heißt zum Glück schon lange nicht mehr ‚Setz dich hin, höre diese Fuge von Bach und bewundere danach ihre Kunstfertigkeit‘. Aber ist die Gegenbewegung, das reine Musizieren um des Musizierens Willen, besser? Machen wir es uns nicht ein wenig zu leicht, wenn wir das reine, unreflektierte Singen, Trommeln, Gestalten und Aufführen, also das reine ‚Musik machen‘ zum Credo unseres Unterrichts erklären?“

Aus: Dorok, Sebastian: Ich hatte in der Schule nur Singen und Klatschen. In: POPulär 1/2015, S. 3.
Online verfügbar unter http://www.lugert-verlag.de/wp-content/uploads/2015/02/Populär1-2015_Web.pdf [20.02.2016]

GS:

1. Erörtern Sie die hier zum Ausdruck gebrachte Position unter Bezugnahme auf die musikdidaktische Fachdiskussion!
2. Skizzieren und begründen Sie für die Grundschule verschiedene Möglichkeiten, musikalische Lernprozesse zu initiieren, in denen die Musikpraxis und der Erwerb musikbezogenen Wissens schlüssig miteinander verknüpft sind!

[MS, RS und BS wie GS, aber mit entsprechend geänderter Schulartbezeichnung bei Teilaufgabe 2]

Thema Nr. 2

„Medien – vom Buch bis zu Online-Angeboten im Internet – schaffen in einem bisher nie da gewesenen Ausmaß Möglichkeiten der Information und der Unterhaltung, des Lernens und der Bildung, des Spiels und der Simulation, der Kommunikation und der Kooperation sowie des kreativen Ausdrucks. [...] Die Art der ‚Weltaneignung‘ durch Kinder und Jugendliche, ihre Realitätsvorstellungen, Emotionen, Verhaltens- und Wertorientierungen werden in hohem Maße durch Medien beeinflusst.“

Aus: Tulodziecki, Gerhard/Herzig, Bardo/Grafe, Silke: Medienbildung in Schule und Unterricht. Grundlagen und Beispiele. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt 2010, Vorwort, S. 9.

GS:

1. Erläutern Sie, inwiefern mediale Entwicklungen und deren Einflüsse auf Kinder und Jugendliche in der musikpädagogischen Fachdiskussion berücksichtigt werden!
2. Entwerfen Sie konkrete Unterrichtsbausteine für den Musikunterricht der Grundschule, die (digitale) Medien wahlweise als *Möglichkeiten [...] des Spiels und der Simulation, der Kommunikation, der Kooperation bzw. des kreativen Ausdrucks* gezielt nutzen!

[MS, RS und BS wie GS, aber mit entsprechend geänderter Schulartbezeichnung bei Teilaufgabe 2]

Thema Nr. 3

Der „Antistadl“ bietet seit 13 Jahren ein Podium für Volksmusik in modernem Gewand. Die Süddeutsche Zeitung kündigte den „Antistadl“ in Erlangen am 26.01.2016 folgendermaßen an:

„Der Musikantenstadl im Fernsehen ist endgültig Geschichte, und der Antistadl hat ihn überdauert. Vor 13 Jahren traten ein paar Ethnomusikologie-Studenten in Bamberg den Beweis an, dass Volksmusik kein bisschen volkstümelnd sein muss, sondern sehr wohl Rock 'n' Roll sein kann. Die Studenten sind inzwischen gestandene Musiker und der Antistadl präsentiert wunderbar kreative Volksmusik-Kapellen.“

GS:

1. Erörtern Sie das im Zitat formulierte neue Verständnis von Volksmusik! Zeigen Sie auf, welche Potenziale Volksmusik im hier verstandenen Sinne vor dem Hintergrund der musikdidaktischen Fachdiskussion für den schulischen Musikunterricht hat!
2. Entwerfen Sie eine Unterrichtseinheit für die Grundschule, die verschiedene Umgangsweisen mit Volksmusik beinhaltet!

[MS, RS und BS wie GS, aber mit entsprechend geänderter Schulartbezeichnung bei Teilaufgabe 2]